



HALBJAHRESFINANZBERICHT
VOM 1. OKTOBER 2008 BIS 31. MÄRZ 2009, WIRTSCHAFTSJAHR 2008/09 DER
TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG

THI AG
TEAK HOLZ INTERNATIONAL



KURZÜBERBLICK 1. HALBJAHR 2008/09

● TEAK-AKTIE:

- +70 % Kursanstieg seit Jänner 2009
- deutlich höhere Tagesumsätze

● UMSATZ: 322.000 EURO

- Anstieg um mehr als das Dreifache
- Umsatz zum Halbjahr bereits über Vorjahresgesamtumsatz

● FINANZ-KENNZAHLEN:

- EBIT, Finanzergebnis und Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbessert, jedoch negativ
- Sicherung der Liquidität vorrangige Aufgabe

● „BIOLOGISCHE AKTIVA“ (TEAK-BAUMBESTAND):

- Wertzuwachs im 1. HJ: plus 4,4 Millionen Euro maßgeblich durch USD-Kursentwicklung von 1,58 zu 1,32 begründet
- aktueller Gesamtwert des Baumbestands: 118 Millionen Euro

● BAUMENTNAHMEN UND HOLZVORRÄTE:

- Teakbäume im Wert von vier Millionen Euro gefällt
- marktbedingte Wertberichtigung erforderlich

FSC™-ZERTIFIZIERUNG:

- beide operative THI-Tochtergesellschaften in Österreich und Costa Rica sind nach Kriterien des „Forest Stewardship Council“ zertifiziert, weltweiter Handel mit FSC™-Holz erlaubt
- Costa Rica: Forstbewirtschaftungs-Zertifikat um „Chain-of-Custody“ erweitert

KURZBESCHREIBUNG

TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG

Die THI AG ist ein auf nachhaltige Teak-Forstinvestments in Costa Rica spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen mit Sitz in Linz, Österreich. Die Plantagen an der geschützten Pazifikküste – darauf wachsen ca. 2,12 Millionen individuell gepflegte Teakbäume – haben aktuell ein Fläche von ca. 1.934 Hektar, Größenvergleich: Wörthersee. In den kommenden Jahren ist die Ausdehnung der THI-Plantagenfläche auf etwa 4.500 ha geplant.

Seit Mitte November 2008 sind vier Plantagen im Umfang von insgesamt 850 Hektar nach den FSC™-Forstbewirtschaftungs-Prinzipien zertifiziert, SW-FM/COC-003610, Servicios Austriacos Uno, S.A. Die für die weltweite Holzvermarktung verantwortliche Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH (TEAK austria) verfügt bereits seit August 2008 über ein sog. „Chain-of-Custody“-Zertifikat, SW-COC-003355.

www.teak-ag.com

www.TEAK-austria.com

INHALTSVERZEICHNIS

I. Vorwort des Vorstandsvorsitzenden	3
II. Zwischenabschluss	
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009 (ungeprüft)	5
Verkürzte Konzernbilanz zum 31. März 2009 (ungeprüft)	6
Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung vom 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009 (ungeprüft)	7
Verkürzte Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern vom 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009 (ungeprüft)	8
Zusammengefasste Erläuterungen zum verkürzten Zwischenabschluss (ungeprüft)	8
III. Konzernlagebericht zum 1. Halbjahr vom 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009	12
IV. Erklärung aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG	15



I. VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte AktionärInnen der THI AG,

die weltweite Entwicklung am Finanz- und nun auch am Realmarkt beeinflusst natürlich auch die Geschäftstätigkeit der THI AG, sowohl im negativen als auch im positiven Sinne. So deckt sich der Berichtszeitraum unseres Halbjahresfinanzberichts, 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009, genau mit jener Periode, seit der die Welt vehemente Veränderungen erlebt.

Neben betrüblchen Medienberichten zum Kapitalmarkt sind in den letzten Monaten erfreulicherweise auch aufbauende Meldungen zum Thema Nachhaltigkeit am Wertpapiermarkt zu lesen. Die Veranlagung in langfristig ausgerichtete und „grüne“ Aktien dürfte zunehmend bekannt werden und auch an Attraktivität gewinnen. Diese Entwicklung spiegelt sich zuletzt auch bei unserer Aktie wider und hat dieser zu einem Aufschwung verholfen.

TEAK-Aktie: +70 % seit Jahresbeginn, höhere Tagesumsätze

Der Kurs der TEAK-Aktie hat von Anfang Jänner bis Mai 2009 um ein Plus von über 70 Prozent zugelegt. Während die Aktie Anfang Oktober 2008 noch bei EUR 4,89 notierte, verlor sie fortan und schloss am Börse-Ultimo 2008 auf bisher niedrigstem Niveau von 2,13. Nach Börsestart ging es wieder rasch aufwärts bis zur 3er-Marke, die Aktie bewegte sich dann seitwärts und schloss Ende März knapp unter 3. Im April pendelte der Kurs um 2,5 bis dieser am 6. Mai einen wahren Sprung auf 3,77 machte. Der Kurs behauptet sich erfreulicherweise auf höherem Niveau.

Neben dieser Kurs-Erhölung ist im Kalenderjahr 2009 auch eine bemerkenswerte Erhöhung der Tagesumsätze festzustellen. So hat sich die durchschnittliche Stückzahl der täglich gehandelten Aktien im Vergleich zum Zeitraum Oktober bis Dezember 2008 mehr als verdoppelt. Die Mittelwerte der kleinsten und auch der maximalen Stückumsätze haben sich sogar verdreifacht.

Im Ranking der an der Wiener Börse gehandelten Wertpapiere befindet sich die TEAK-Aktie, gemessen am Gesamtvolumen, mit Mittelfeld. Das ist für ein Small-Cap-Unternehmen beachtlich. Vom Kurs-Wachstum nun zum Umsatz- und Baum-Wachstum.

Umsatz-Plus: Umsatz zum Halbjahr bereits über Vorjahresumsatz

TEAK austria erzielte im 1. Halbjahr einen Nettoumsatz von über EUR 322.000 und hat somit im Vergleich zum Vorjahr (EUR 86.000) den Umsatz mehr als verdreifacht. Der aktuelle Halbjahreswert ist auch bereits höher als die Summe der Umsätze des gesamten letzten Geschäftsjahres (EUR 311.000).

Begründet sind die Zuwächse einerseits mit unserem steigenden weltweiten Rohholz-Handel, andererseits mit den Vermarktungserfolgen in Österreich. Im operativen Geschäft nehmen wir den „Cocooning“ bzw. „Homing“-Trend wahr. Demnach investieren Kunden verstärkt in Haus und Garten, dabei liegt Plantagen-Teakholz voll im Trend. Das THI-Tochterunternehmen Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH (TEAK-austria) ist Nutznießer dieser erfreulichen Entwicklung und kann seine Umsätze stetig steigern.

www.TEAK-austria.com

EBIT verbessert, jedoch negativ

Das Halbjahres-Betriebsergebnis konnte zwar verbessert werden, ist aber mit minus EUR 294.000 negativ. Das Finanzergebnis verbesserte sich von minus EUR 215.000 auf minus EUR 19.000. Der Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte ebenfalls leicht verbessert werden, ist jedoch mit minus EUR 2 Millionen noch auf dem Niveau des Vorjahres.

Aktueller Wert der „biologischen Aktiven“: EUR 118 Millionen

Die Bewertung der biologischen Aktiven, also der aufgeforsteten Teak-Pflanzen und Bäume in den costa-ricanischen Plantagen, wird nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 ermittelt. Details dazu finden Sie unter Punkt 8. der Erläuterungen. Im Berichtszeitraum Oktober 2008 bis März 2009 stieg der Wert der biologischen Aktiven um ein Plus von EUR 4,4 Millionen an. Im Periodenvergleich ist die Wertänderung der bestehenden Pflanzungen maßgeblich auf die Kursentwicklung des USD gegenüber dem EUR zurückzuführen. Der Wechselkurs veränderte sich von 1,58 am 31. März 2008 auf 1,32 per 31. März 2009. In der Halbjahresbilanz per 31. März 2009 wurde insgesamt der Wert in der Höhe von EUR 118,1 Millionen errechnet. Ein Jahr zuvor betrug der Wert EUR 112,2 Millionen.

Holzvorräte: marktbedingte Wertberichtigung

Baumentnahmen zwecks Pflege bzw. Ernte werden ausschließlich in der trockenen Periode zwischen Dezember und April durchgeführt. So wird stets abgewogen wie viele Bäume geschlagen und bis zum Verkauf in den darauf folgenden Monaten gelagert werden. Aufgrund des zu erwartenden Preisrückgangs bei Durchforstungsholz mit geringen Durchmessern und Volumen haben wir die Durchforstung so weit zurückgenommen, wie es für ein gesundes Wachstum des Waldes noch zulässig ist. Wir nützen den Vorteil, dass wir die Zeit für uns arbeiten und die Teakbäume an Höhe und Durchmesser wachsen lassen – damit entwickeln sich die Bäume stetig in höherwertige Qualitätsklassen. Mittel- bis langfristig sehen wir daher eine positive Entwicklung.

Im Berichtszeitraum wurden Bäume im Wert von ca. vier Millionen Euro gefällt. Im Vergleich zum letzten Halbjahresfinanzbericht wurde erstmals Holz in größerem Umfang (ca. dreifacher Wert) gelagert. Der Gesamtwert aller Vorräte wurde mit einem Nettobuchwert von EUR 1,48 Millionen in der Bilanz angesetzt. In diesem Betrag sind per 31.3.2009 gefällte Teakholzbäume im Wert von EUR 1,18 Millionen enthalten. Auf im Vorratsvermögen befindliche Teakbäume aus den Durchforstungen wurde zum Stichtag eine Wertberichtigung in Höhe von etwa drei Millionen Euro auf den niedrigeren am Markt erzielbaren Nettoveräußerungspreis vorgenommen.

FSC™-Zertifizierung in Costa Rica um „Chain-of-Custody“ erweitert

Im April 2009 wurde der Umfang der FSC™-Zertifizierung unseres costa-ricanischen Tochterunternehmens SERVICIOS AUSTRIACOS UNO S.A. um die sogenannte „Chain-of-Custody“-Qualifikation (SW-FM/COC-003610) ausgedehnt. Der Konzern ist nun auch in Costa Rica über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg berechtigt FSC™-zertifiziertes Holz aus den eigenen Plantagen und von externen Unternehmen weltweit zu handeln. Schon seit November 2008 verfügt das Unternehmen über ein Forstbewirtschaftungs-Zertifikat für vier Plantagen mit einer Gesamtfläche von 850 Hektar.

Ausblick

Die derzeitige Marktsituation bietet uns neben Risiken zugleich auch Chancen. In den vergangenen Jahren wurde für die THI eine sehr gute und ausbaubare Basis geschaffen. Nun ist es an der Zeit, die nächsten wichtigen Schritte zu machen. So arbeiten wir derzeit intensiv daran, die Strukturen im Unternehmen weiter zu schärfen und die Liquidität langfristig sicherzustellen. Bei diesen Herausforderungen bringt das THI-Team all seine Stärken ein. Zu bedenken ist nach wie vor, dass sich das Unternehmen in der Entwicklungsphase befindet, wo entsprechende Vorlaufkosten entstehen, denen in den Anfangsjahren nur geringe Erträge aus der eigenen Forsttätigkeit gegenüberstehen. Wie es bereits beim Börsengang geplant war, soll die Sicherung der Liquidität bis zu den ersten bedeutenden Erträgen über Fremdkapital erfolgen. Gespräche wurden bereits geführt und konkrete Schritte zur Ausdehnung der Fremdkapitallinien sind in Verhandlung und Vorbereitung. Darüber hinaus arbeiten wir intensiv daran die aktuelle Situation zur Umsetzung unserer Expansionspläne zu nützen. Wir werden Sie, sehr geschätzte Damen und Herren, über die aktuellen Entwicklungen zu diesen Themen zeitnahe informieren.

Linz, am 28. Mai 2009



Dr. Martin Pree
Vorstandsvorsitzender

II. ZWISCHENABSCHLUSS

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009 (ungeprüft)

in Euro	01.10.08-31.03.09	01.10.07-31.03.08 TEUR
Umsatzerlöse	322.451	86
Gewinne, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	4.400.910	821
Bestandsveränderung	19.234	10
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.294.873*	-125
Personalaufwand	-958.496	-856
Abschreibungen	-66.540	-56
Sonstige betriebliche Erträge	255.620	256
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-972.195	-1.073
Betriebsergebnis (EBIT)	-293.890	-939
Finanzerträge	350.119	146
Finanzaufwendungen	-369.231	-361
Finanzergebnis	-19.112	-215
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	-313.002	-1.154
Ertragsteuern	-961.053	-21
Konzernperiodenergebnis	-1.274.056	-1.175
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	-1.274.056	-1.175
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (EUR)		
- unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,20	-0,38
- verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,20	-0,38

* Darin ist eine Wertberichtigung der geernteten Teak Bäume in der Höhe von EUR 3.056.697 enthalten.

Verkürzte Konzernbilanz zum 31. März 2009 (ungeprüft)

in Euro	31.03.2009	30.09.2008 TEUR
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	14.584	10
Sachanlagen	11.400.695	11.365
Biologische Vermögenswerte	118.171.890	117.787
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige langfristige Vermögenswerte	197	0
Aktive latente Steuern	2.353.213	2.032
Langfristiges Vermögen	131.940.579	131.194
Vorräte	1.486.972	382
Finanzielle Vermögenswerte (Termingelder)	2.500.000	2.500
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und kurzfristige Vermögenswerte	967.691	322
Zahlungsmittel und -äquivalente	405.813	819
Kurzfristiges Vermögen	5.360.477	4.024
Summe Vermögenswerte	137.301.055	135.218
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	31.205.160	31.205
Sonstige Rücklagen	59.535.605	59.536
Gewinnrücklagen	20.116.903	21.391
Den Gesellschaftern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	110.857.668	112.132
Minderheitsanteile	324	0
Summe Eigenkapital	110.857.992	112.132
Schulden		
Langfristige Finanzschulden	9.665.260	9.714
Leistungen an Arbeitnehmer	93.486	131
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.130.000	0
Sonstige langfristige Schulden	6.546	7
Passive latente Steuern	8.697.560	7.418
Langfristige Schulden	20.592.852	17.270
Kurzfristige Finanzschulden	4.263.005	4.580
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193.139	357
Sonstige kurzfristige Schulden und abgegrenzte Verbindlichkeiten	1.394.066	878
Kurzfristige Schulden	5.850.210	5.816
Summe Schulden	26.443.062	23.085
Summe Eigenkapital und Schulden	137.301.055	135.218

Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung

vom 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009 (ungeprüft)

in Euro	01.10.08-31.03.09	01.10.07-31.03.08 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Konzernperiodenergebnis	-1.274.056	-1.175
Anpassungen für:		
Abschreibungen Anlagevermögen	66.540	56
Abschreibungen Umlaufvermögen	3.056.697	0
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	519	1
Wertänderung biologischer Aktiva	-4.400.910	-821
Veränderung der Leistungen an Arbeitnehmer	-37.702	41
Zinsaufwendungen / -erträge	-19.112	213
Sonstige nichtzahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	-10.234	-25
Ertragsteuern	955.494	21
	-1.662.764	-1.687
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	66.996	-72
Veränderung der Vorräte	-145.423	-345
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Schulden und abgegrenzte Verbindlichkeiten	-203.657	3
Veränderungen im Working Capital	-282.083	-414
Bezahlte Zinsen	-193.118	-235
Erhaltene Zinsen	89.071	146
Bezahlte Ertragsteuern	-2.780	-3
Netto Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.051.675	-2.193
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerbe von Tochterunternehmen (abzüglich erworbene Nettozahlungsmittel)	0	4
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-110.195	-277
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	4.829	0
Netto Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-105.366	-273
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-365.742	0
Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückzahlung von Finanzschulden	2.130.000	-2.500
Netto Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.764.258	-2.500
Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente	-392.783	-4.967
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 1. Oktober	819.204	6.021
Währungsumrechnungsdifferenzen	-20.608	0
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 31. März	405.813	1.054

HALBJAHRES-
FINANZBERICHT
vom 01.10.2008
bis 31.03.2009

Verkürzte Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern vom 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009 (ungeprüft)

Anteil der Aktionäre der Teak Holz International AG					
in Euro	Grundkapital / Gezeichnetes Kapital	Sonstige Rücklagen	Gewinn- rücklagen	Minderheits- anteile	Gesamtes Eigenkapital
Stand zum 1. Oktober 2007	31.205.160	59.713.728	18.533.262	324	109.452.474
Konzernperiodenergebnis	0	0	-1.174.987	0	-1.174.987
Stand zum 31. März 2008	31.205.160	59.713.728	17.358.275	324	108.277.487
Stand zum 1. Oktober 2008	31.205.160	59.535.605	21.390.959	324	112.132.048
Konzernperiodenergebnis	0	0	-1.274.056	0	-1.274.056
Stand zum 31. März 2009	31.205.160	59.535.605	20.116.903	324	110.857.992

ZUSAMMENGEFASSTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

1. Allgemeine Informationen

Die Teak Holz International AG (die Gesellschaft) mit Sitz in Linz, und deren Tochterunternehmen („THI Konzern“), ist ein auf nachhaltige Teak-Forstinvestments in Costa Rica spezialisiertes Unternehmen. Die Teak Holz International AG hat am 28. März 2007 die Erstausgabe eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien der Teak Holz International AG werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt. Aktienkürzel: TEAK, ISIN: ATOTEAKHOLZ8

2. Grundlagen der Zwischenberichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenabschluss der Teak Holz International AG für das erste Halbjahr (1. Oktober 2008 bis 31. März 2009) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) für die Zwischenberichterstattung anzuwenden sind (IAS 34 Zwischenberichterstattung), aufgestellt. Berichtswährung ist der Euro, die Beträge sind, soweit nicht anders angegeben, in Euro (EUR) dargestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen jenen des Konzernabschlusses zum 30. September 2008. Der Zwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem Konzernjahresabschluss zum 30. September 2008 gelesen werden.

3. Auswirkungen von geänderten Regelungen

Im vorliegenden ungeprüften Zwischenabschluss zum 31. März 2009 werden die bereits verpflichtend in Kraft getretenen IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, angewendet.

Folgende Interpretation war im zum 31. März 2009 endenden Halbjahr erstmals verpflichtend anzuwenden: IFRIC 11 „IFRS 2 – Geschäfte mit eigenen Aktien und Aktien von Konzernunternehmen“ wurde im Juni 2007 von der Europäischen Union übernommen und ist verpflichtend für Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1. März 2008 beginnen.

IFRIC 11 beantwortet die Frage, ob aktienbasierte Zahlungsvereinbarungen, die unternehmenseigene Eigenkapitalinstrumente oder Eigenkapitalinstrumente eines anderen Unternehmens desselben Konzern beinhalten, als aktienbasierte Vergütungsaktion mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente oder mit Barausgleich in den Einzelabschlüssen der Mutter oder der Konzerngesellschaft bilanziert werden sollen. Diese Interpretation hat keine Auswirkung auf den Konzernabschluss der Gesellschaft.

Der IASB bzw. IFRIC hat weitere Standards und Änderungen von Standards bzw. Interpretationen verabschiedet, die bis zum Erstellungszeitpunkt des Zwischenabschlusses von der EU übernommen und im offiziellen Journal veröffentlicht wurden. Diese Standards und Interpretationen sind im Geschäftsjahr 2008/09 noch nicht verpflichtend anzuwenden und wurden durch die Teak Holz International AG auch nicht frühzeitig angewandt. Die Auswirkung dieser Bestimmungen ist unwesentlich bzw. kann teilweise noch nicht verlässlich eingeschätzt werden.

4. Konsolidierungskreis

In dem THI Konzern sind zum Stichtag 31. März 2009 neben der Teak Holz International AG, acht Tochtergesellschaften (davon eine mit Sitz in Österreich und sieben mit Sitz in Costa Rica) einbezogen. Alle Tochtergesellschaften wurden vollkonsolidiert.

Per 31. März 2009 stellt sich der Konsolidierungskreis wie folgt dar:

	Firmenname	Land	Sitz	Anteil 2006/07
1	Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
2	Finca De Los Austriacos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	83,70%
3	Finca De Los Austriacos Numero Dos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
4	Finca De Los Austriacos Teca Tres, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 09, Parrita	100%
5	Finca De La Teca, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 01, Parrita	100%
6	Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province	100%
7	Servicios Austriacos Uno, S.A.	Costa Rica	Alajuela-Alajuela, La Garita	100%
8	Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH	Österreich	Linz	100%

Minderheiten werden als gesonderte Position innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen.

5. Segmentberichterstattung

Da der Konzern ausschließlich in der forstwirtschaftlichen Aufzucht und dem Vertrieb von Teakholz tätig ist, welches das einzige Geschäftssegment darstellt, werden die Segmentinformationen ausschließlich auf Ebene der geographischen Segmente der THI-Gruppe dargestellt. Die Darstellung der geographischen Segmente basiert auf der internen Berichtsstruktur des Managements. Bei der Darstellung auf Basis der geographischen Segmente basiert der Segmentertrag auf der geographischen Lage der Kunden, Segmentvermögenswerte basieren auf der geographischen Lage der Vermögenswerte. Dies gilt insbesondere für die in Costa Rica gelegenen Teakholz-Plantagen. Die im vorliegenden ungeprüften Zwischenabschluss der Teak Holz International AG für das erste Halbjahr (1. Oktober 2008 bis 31. März 2009) ausgewiesenen Umsatzerlöse, wurden in Österreich, in Deutschland, und in der Tschechischen Republik realisiert.

6. Fremdwährungen

In EUR	Stichtagskurs 31.03.2009	Stichtagskurs 30.09.2008	Stichtagskurs 31.03.2008
TCRC*	0,763029	0,81554	0,796
USD	1,321076	1,44487	1,580

* Tausend Costa-Rica-Colón

HALBJAHRES-
FINANZBERICHT
vom 01.10.2008
bis 31.03.2009

7. Sachanlagevermögen und Immaterielles Anlagenvermögen

Wesentliche Investitionen/Anschaffungen wurden während dieser Berichtsperiode nicht getätigt.

8. Biologische Vermögenswerte in Costa Rica

Der Konzern ist ausschließlich forstwirtschaftlich tätig. Gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ wird landwirtschaftliche Tätigkeit definiert als das Management der absatzbestimmten biologischen Transformation biologischer Vermögenswerte in landwirtschaftliche Erzeugnisse oder in zusätzliche biologische Vermögenswerte durch ein Unternehmen.

Die Gesellschaft ist Spezialist für nachhaltige Teak Forstinvestments in Costa Rica. Sie konzentriert sich auf die Suche und Aufforstung von für die Produktion des Edelholzes Teak geeigneten Grundstücken (Plantagenentwicklung), die Pflege und intensive Aufzucht der Teak Plantagen (Betrieb) sowie den Vertrieb des Edelholzes Teak.

Biologische Vermögenswerte mit einem vieljährigen Lebenszyklus sind beim erstmaligen Ansatz und an jedem Bilanzstichtag mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich der geschätzten Verkaufskosten zu bewerten. Der Gewinn oder Verlust eines biologischen Vermögenswertes zum beizulegenden Zeitwert abzüglich geschätzter Verkaufskosten und durch eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts abzüglich der geschätzten Verkaufskosten eines biologischen Vermögenswertes entsteht, wird in das Ergebnis der Periode einbezogen, in der er entstanden ist. Biologische Vermögenswerte beinhalten im Falle des THI-Konzerns ausschließlich die in Costa Rica aufgeforsteten Teak-Pflanzen und Bäume (die Teak-Plantagen). Dabei bildet das gutachterlich in Stichproben gemessene biologische Wachstum einen wichtigen Wertfaktor.

Ein unabhängiges Schätzgutachten wird ausschließlich, jährlich zum Bilanzstichtag (30. September) erstellt. Biologische Vermögenswerte, die von der Gesellschaft selbst hergestellt werden (Einsetzen von Teak-Pflanzen in eigenem Grund und Boden durch die THI-Gruppe), werden von Beginn an zum beizulegenden Zeitwert abzüglich der Kosten für Pflege, Forsten und Verkauf unter Berücksichtigung eines angemessenen Wachstumsabschlages bewertet. Dabei werden folgende Wachstumsklassen und Abschläge verwendet:

1. Wachstumsklasse	Bepflanzung (Jahr 0) bis Verholzung (Ende Jahr 2)	Abschlag: 40%
2. Wachstumsklasse	Verholzung (Ende Jahr 2) bis Durchforstung (Ende Jahr 8)	Abschlag: 20%
3. Wachstumsklasse	Durchforstung (Ende Jahr 8) bis Abtrieb (Ende Jahr 15)	Abschlag: 0%

Biologische Vermögenswerte, die im Rahmen von Anschaffungsvorgängen durch den Erwerb oder die Einbringung von bereits bepflanzten Plantagenflächen erstmals angesetzt werden, sind zunächst zu Anschaffungskosten bewertet. In der Folgebewertung wird der beizulegende Zeitwert abzüglich Verkaufskosten auf Basis der oben dargestellten Bewertungsgrundsätze angesetzt. Gewinne entstehen dabei erst, wenn der mittels „Discounted-Cashflow-Verfahren“ ermittelte beizulegende Zeitwert abzüglich geschätzter Verkaufskosten der biologischen Vermögenswerte unter Berücksichtigung von Wachstumsabschlägen die Anschaffungskosten übersteigt. Wertminderungen auf Basis des unabhängigen Schätzgutachtens werden in der Periode ihres Entstehens zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Unterjährig wird kein Schätzgutachten erstellt, die Bewertung der biologischen Vermögenswerte beruht auf einer Fortschreibung der Werte des erstellten Schätzgutachtens zum 30. September 2008 unter der Voraussetzung, dass die forsttechnischen Parameter des erstellten Schätzgutachtens zum 30. September 2008 nicht verändert werden. Diese Fortschreibung auf Basis des unterjährigen, biologischen Wachstums, beruht auf einer forsttechnischen Empfehlung eines unabhängigen Gutachters. Die Unterschiede in der quartalsweisen Verteilung der unterjährigen Zuwächse resultieren daraus, dass in Costa Rica in den Quartalen II und III Trockenzeit herrscht und sich daraus ein geringeres Dicken- und Längenwachstum feststellen lässt.

Zum Zeitpunkt der Ernte werden die Vorräte (Teakbäume) mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten der biologischen Vermögenswerte bewertet. Die Folgebewertung erfolgt gemäß IAS 2 Vorräte.

Die Bilanzwerte der biologischen Aktiven (Teak-Plantagen) in Costa Rica ergeben folgendes Bild:

in EUR	
Bilanzwert zum 01. Oktober 2008	117.786.915,88
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	4.400.909,65
Teak Bäume (Ernte)	-4.015.936,00
Bilanzwert am 31. März 2009	118.171.889,53
Vorjahr:	
in EUR	
Bilanzwert zum 01. Oktober 2007	111.458.974,60
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	820.601,14
Teak Bäume (Ernte)	0,00
Bilanzwert am 31. März 2008	112.279.575,74

Details der Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven

Die Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven lässt sich wie folgt zusammenfassen:		
Wertänderung der bestehenden Pflanzungen	4.400.909,65	820.601,14
Wertzunahme der biologischen Aktiven	4.400.909,65	820.601,14

Im Periodenvergleich ist die Wertänderung der bestehenden Pflanzungen maßgeblich auf die Kursentwicklung des USD gegenüber dem EUR zurückzuführen.

9. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden mit dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Die Anschaffungskosten der geernteten Teakbäume ergeben sich aus dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten. Die Kosten der fertigen und unfertigen Erzeugnisse umfassen Rohstoffe, direkte Fertigungskosten, sonstige direkte Kosten und entsprechende Fertigungsgemeinkosten (basierend auf normaler betrieblicher Kapazität). Der niedrigere Nettoveräußerungswert ergibt sich aus dem geschätzten im Zuge des gewöhnlichen Geschäftsverlaufes erzielbaren Verkaufspreis abzüglich etwaiger noch anfallender Vertriebskosten.

Die Bilanzwerte der Vorräte ergeben folgendes Bild:

Vorräte:	31.03.2009	31.03.2008
Warenlager Teak	80.967,62	122.046,71
Warenlager Teak Bäume (Ernte)	1.180.491,00	0,00
Warenlager Lärche	18.763,43	5.110,42
geleistete Anzahlungen auf Vorräte	163.612,08	0,00
fertige Erzeugnisse	38.191,68	30.168,76
übrige Vorräte	4.946,39	3.506,63
noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00	358.065,78
Nettobuchwert	1.486.972,20	518.898,30
Anschaffungs-/ Herstellkosten Vorräte	306.481,20	518.898,30
Wert der Teak Bäume (Zeitpunkt der Ernte)	4.237.188,00	0,00
Wertberichtigung der geernteten Teak Bäume	-3.056.697,00	0,00
Nettobuchwert	1.486.972,20	518.898,30

Auf im Vorratsvermögen befindliche Teakbäume wurde zum 31. März 2009 eine Wertberichtigung in Höhe von EUR 3.056.697 auf den niedrigeren am Markt erzielbaren Nettoveräußerungspreis vorgenommen.

HALBJAHRES-
FINANZBERICHT
vom 01.10.2008
bis 31.03.2009

10. Geschäftsfälle mit nahestehenden Personen

Identifikation von nahestehenden Personen:

Die THI-Gruppe steht in einem Naheverhältnis mit seinen Vorstand und Aufsichtsratsmitgliedern, sowie den Gesellschaftern.

Der Vorstand der vorliegenden Berichtsperiode (01. Oktober 2008 bis 31. März 2009) setzt sich wie folgt zusammen:

Klaus Hennerbichler (COO)

Mag. Reinhard Pfistermüller (CFO) – bis 31.01.2009

Dr. Martin Pree (CEO) – seit 01.02.2009

Der Aufsichtsrat der vorliegenden Berichtsperiode (01. Oktober 2008 bis 31. März 2009) setzt sich wie folgt zusammen:

Mag. Alexander Hüttner (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Erwin Hörmann (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Dr. Martin Pree (Mitglied des Aufsichtsrates) – bis 31.01.2009

Graf Gotthard Pilati von Thassul zu Daxberg (Mitglied des Aufsichtsrates)

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen:

Mag. Alexander Hüttner (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

durch die rechtliche Vertretung/Beratung der Teak Holz International AG, laufende Honorare in der Höhe von TEUR 13 (inkl. Begleitung Hauptversammlung).

Hennerbichler GmbH & Co KG

durch laufende Geschäftsfälle (inkl. Gegenverrechnungen) TEUR 30.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (31. März 2009)

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2009 sind nicht eingetreten.

IV. KONZERNLAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR VOM 1. OKTOBER 2008 BIS 31. MÄRZ 2009

1. Rückblick auf den Unternehmensfortschritt

Entwicklung in den Plantagen:

In den ersten sechs Monaten des Wirtschaftsjahres 2008/09 wurden in den costa-ricanischen Teakplantagen die regulären Baumpflegemaßnahmen planmäßig durchgeführt. Dabei wurde zB in den 1,5-jährigen Plantagen der „Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A.“ erfreulicherweise keine Mortalität (vereinzelt abgestorbene Bäume) festgestellt. Auch wenn das Hauptwachstum der Bäume in der feuchten Periode zwischen Mai und November stattfindet, konnte auch in der trockenen Zeit von Dezember bis April eine gute Entwicklung in allen Plantagen diagnostiziert werden.

Im Oktober wurden im Rahmen des FSC™-Zertifizierungsprozesses die letzten Bewertungen durch den externen Auditor SmartWood abgeschlossen und daraufhin im November 2008 das Forstbewirtschaftungs-Zertifikat für vier Plantagen in der Gesamtfläche von 850 Hektar erteilt. In den Vorperioden wurden testweise Einzelbaumentnahmen durchgeführt, um daraus technische und logistische Erkenntnisse für die im Geschäftsjahr 2008/09 erstmals geplanten Durchforstungen zu gewinnen. Mit den ersten größeren Baumanzahlreduktionen wurde im Jänner bzw. Februar 2009 begonnen. In Summe wurden Teakbäume im Wert von ca. 4 Millionen Euro gefällt. Das so gewonnene Durchforstungsholz wurde größtenteils als Rundholz nach Asien verkauft bzw. zwischenzeitlich gelagert.

Ereignisse in der Holding-Gesellschaft:

Im Berichtszeitraum wurden Konzern- und Einzelabschluss der THI AG für das Wirtschaftsjahr 1. Oktober 2007 bis 30. September 2008 erstellt und der Jahresfinanzbericht am 29. Jänner 2009 termingerecht veröffentlicht.

Dr. Martin Pree wurde per 1. Februar 2009 als Vorstandsvorsitzender (CEO) in den Vorstand der THI AG bestellt. Gemeinsam mit dem zweiten Vorstandsmitglied, Herrn Klaus Hennerbichler (COO), nimmt er seither die Führungs- und Management-Aufgaben des THI-Konzerns wahr. Im Zeitraum vom 22. Februar 2008 bis 31. Jänner 2009 war Herr Pree Mitglied des THI AG-Aufsichtsrats und Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Durch sein Ausscheiden und aufgrund der Tatsache, dass die freigewordene Position nicht nachbesetzt wurde, setzt sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen: Mag. Alexander Hüttner, LL.M. (Vorsitzenden des Aufsichtsrates), Herr Erwin Hörmann (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates) und Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg (Mitglied des Aufsichtsrates).

Am 20. Februar 2009 fand in Linz die 2. ordentliche Hauptversammlung der THI AG statt. Alle Beschlüsse der sieben Tagesordnungspunkte wurden von den Aktionären mit großer Mehrheit oder einstimmig angenommen. Alle detaillierten Abstimmungsergebnisse wurden noch am Tag der Hauptversammlung publiziert und online verfügbar gemacht.

2. Finanzübersicht

Im 1. Halbjahr haben sich die Umsätze des im Wachstum befindlichen Tochterunternehmens, Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH (Linz), erfolgreich entwickelt. Der Nettoumsatz in Höhe von EUR 322.000 konnte im Vergleich zum Vorjahr (EUR 86.000) mehr als verdreifacht werden. Diese gestiegenen Umsatzerlöse haben – auch wenn nur auf niedrigem Niveau – zu einer Verbesserung der Finanzzahlen beigetragen.

Bis Mittelzuflüsse aus Umsätzen in den kommenden Jahren auf tragende Bedeutung angewachsen sein werden, hat die Entwicklung der biologischen Aktiven den wesentlichsten Einfluss auf das jeweilige Periodenergebnis. Aufgrund der Bedeutung in der Gesamtbilanz und für ein besseres Verständnis, wird die Methodik regelmäßig erklärt.

Die Bewertung der biologischen Aktiven, also der aufgeforsteten Teak-Pflanzen und Bäume in den costa-ricanischen Plantagen, wird nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 und der „Discounted-Cashflow-Methode“ ermittelt. Die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes wertbestimmenden Parameter sind: das Baumwachstum, die Höhe des USD-Wechselkurses und des Diskontierungszinssatzes, sowie die zu erwartenden Marktpreise für Teakholz. Bezüglich Details zur Bewertungsmethode sei auch auf die zusammengefassten Erläuterungen unter Punkt 8. in diesem HJFB bzw. auf die Beschreibungen im letzten Jahresfinanzbericht 2007/08 verwiesen.

Da das Unternehmen keine unterjährigen Gutachten von sachverständigen Dritten erstellen lässt, werden die Werte der Wachstumsprognose entsprechend dem letzten Gutachten vom 30. September 2008 auch in diesem verkürzten Halbjahresfinanzbericht angesetzt. Auch die Höhe des Diskontierungszinssatzes wurde unverändert beibehalten. Der USD-Wechselkurs veränderte sich von 1,58 am 31. März 2008 auf 1,32 per 31. März 2009. Er begründet somit im Periodenvergleich – neben dem Wachstum der neu bepflanzten Areale – maßgeblich die Wertänderung. Im Berichtszeitraum Oktober 2008 bis März 2009 stieg der Wert der biologischen Aktiven um EUR 4,4 Millionen. In der Halbjahresbilanz wurde ein Gesamtwert in der Höhe von EUR 118,1 Millionen errechnet. Ein Jahr zuvor lag der Wert bei EUR 112,2 Millionen.

Das Management verfolgt eine konservative und vorsichtige Bilanzpolitik. Auf im Vorratsvermögen befindliche Teakbäume wurde zum Stichtag eine Wertberichtigung in Höhe von etwa drei Millionen Euro auf den niedrigeren am Markt erzielbaren Nettoveräußerungspreis vorgenommen.

Das Halbjahres-Betriebsergebnis konnte verbessert werden, ist aber mit minus EUR 294.000 negativ. Das Finanzergebnis verbesserte sich von minus EUR 215.000 auf minus EUR 19.000. Der Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte ebenfalls leicht verbessert werden, ist jedoch mit minus EUR 2 Millionen noch auf dem Niveau des Vorjahres.

3. Risikolage

Das im 1. Halbjahr wirtschaftlich schwieriger gewordene Umfeld am Weltmarkt stellt ein generelles Risiko dar. Aussagen über Art und Ausmaß dieser Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens im 2. Halbjahr sind derzeit konkret nicht möglich. Die Sicherstellung der Liquidität ist eine wichtige Aufgabe des Konzerns und wird gegenwärtig intensiv verfolgt. Weiterhin anhaltend niedrige Verkaufspreise, insbesondere aus Durchforstungsholz mit geringen Baumdurchmessern, können negative Auswirkungen auf den Konzern ergeben und zu einer Beeinträchtigung des Jahresergebnisses führen. Darüber hinaus ergaben sich im 1. Halbjahr keine weiteren wesentlichen Änderungen zu den im THI AG-Jahresfinanzbericht 2007/08 bereits angeführten Risiken.

4. Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die nach Schluss des 1. Halbjahres eingetreten sind

Im April 2009 wurde der Umfang der FSC™-Zertifizierung des costa-ricanischen Tochterunternehmens Servicios Austriacos Uno, S.A. um die sogenannte „Chain-of-Custody“-Qualifikation (SW-FM/COC-003610) ausgedehnt. Der Konzern ist nun auch in Costa Rica über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg berechtigt FSC™-zertifiziertes Holz aus den eigenen Plantagen und von externen Unternehmen weltweit zu handeln.

Weitere Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach Schluss des Halbjahresfinanzberichts sind nicht eingetreten.

5. Ausblick auf das 2. Halbjahr

Es zeichnet sich ab, dass sich die positive Umsatzentwicklung des Tochterunternehmens, Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH (Linz), auch im 2. Halbjahr fortsetzen wird. Erfolge sind einerseits beim Verkauf von veredeltem Schnittholz bzw. Sonderanfertigungen, andererseits beim Rohholzhandel vorherzusehen. Die Intensivierung des Handels mit zugekauftem Teakholz bietet dem Unternehmen weitere Vermarktungschancen auf internationaler Ebene, voranging auf den asiatischen Märkten. Dadurch können dem Konzern zwischenzeitlich Erträge zufließen, bis aus der eigenen Forsttätigkeit entsprechende Umsätze erwirtschaftet werden können.

Aufgrund der Planungsrechnung geht die Geschäftsleitung davon aus, dass der operative Cashflow im 2. Halbjahr negativ sein wird. Die langfristige Sicherstellung der Liquidität ist momentan eine primäre Aufgabe des Managements. Konkrete Schritte zur Ausdehnung der Fremdkapitallinien sind, wie schon ausgeführt, in Verhandlung und Vorbereitung. Das Unternehmen arbeitet darüber hinaus intensiv daran, trotz der weltweiten Wirtschaftssituation, die Umsetzung der THI-Wachstumsstrategie planmäßig voranzutreiben.

Linz, im Mai 2009

Der Vorstand:



Dr. Martin Pree
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Klaus Hennerbichler
Vorstandsmitglied (COO)

IV. ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS §87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Linz, im Mai 2009

Der Vorstand:



Dr. Martin Pree
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Klaus Hennerbichler
Vorstandsmitglied (COO)

HALBJAHRES-
FINANZBERICHT
vom 01.10.2008
bis 31.03.2009

Impressum

Herausgeber
Teak Holz International AG
Investor Relations
A-4040 Linz, Freistädter Straße 313
Tel.: +43 (0)70 / 908 909-91
Fax: +43 (0)70 / 908 909-97
rettenbacher@teak-ag.com
www.teak-ag.com

UID: ATU 62255507
FN 271414p, Landesgericht Linz
ISIN: AToTEAKHOLZ8
Aktienkürzel: TEAK

Wir haben diesen Halbjahresfinanzbericht (HJFB) mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Dieser HJFB enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem HJFB dargestellten Erwartungen abweichen können.

Veröffentlicht am 28. Mai 2009

Bildnachweis: alle Bilder Teak Holz International AG
Produktion: Ingeborg Schiller, Salzburg



Teak Holz International AG
Investor Relations
A-4040 Linz, Freistädter Straße 313
Tel.: +43 (0)70 / 908 909-91
Fax: +43 (0)70 / 908 909-97
rettenbacher@teak-ag.com
www.teak-ag.com